

# Handwerk im Saarland

Freitag, 10. Mai 2019

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [WWW.HWK-SAARLAND.DE](http://WWW.HWK-SAARLAND.DE)

Nr. 9



## Weiterbildungsangebote der Akademie

14.05. Analyse von Bilanz und G+V; kurzfristige Erfolgsrechnung  
20 U'Std./4 Abende/250 €

20.05. Geprüfter Betriebswirt  
630 U'Std. berufsbegleitend/  
4.290 €

21.05. Der richtige Umgang mit digitalen Geschäftsunterlagen  
4 U'Std./1 Abend/70 €

06.06. Erfolgreich bei öffentlichen Ausschreibungen mit der Vergabepattform "vergabe.saarland"  
7 U'Std./1 Tag/295 €

12.06. Notizen digital erstellen  
5 U'Std./1 Abend/150 €

14.06. Existenzgründerseminar  
20 U'Std./2 Tage/95 €

12.08. Geprüfter Betriebswirt  
630 U'Std. Vollzeit/4.290 €

## Meistervorbereitung berufsbegleitend

Teil I Fachpraxis  
Mai Bäcker

Teil II Fachtheorie  
Mai Bäcker

## Teil III Wirtschaft und Recht

13.05. Abendform

18.05. Samstagsform

01.07. 6 Wochen Vollzeit

## Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik

13.05. 12 Tage Vollzeit

## Technische Weiterbildung

Mai Kosmetiker/in  
520 U'Std./Teilzeit/2.750 €

Mai Visagistik/Dekorative Kosmetik  
32 U'Std./280 €

## Ihre Ansprechpartnerin

Elke Borowski, 0681 5809-192

# Handwerkszeichen in Gold für Bernd Wegner

**VOLLVERSAMMLUNG:** Mitglieder verabschieden Resolution zu Europa.



Großes Bild unten links: Die Vollversammlungsmitglieder verabschieden einstimmig eine Resolution zur Europawahl 2019. Von oben links im Uhrzeigersinn: HWK-Präsident Bernd Wegner, HWK-Vizepräsident Holger Kopp und HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes begrüßen ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer zur HWK-Vollversammlung. Abteilungsleiter des saarländischen Wirtschaftsministeriums, Jürgen Lenhof, der stellvertretende HWK-HGF Bernd Reis, weitere Persönlichkeiten des saarländischen Handwerks erhalten Ehrungen des ZDH und der HWK, HWK-Präsident Bernd Wegner erhält das Handwerkszeichen in Gold aus den Händen von ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer

VON CHRISTIAN KLEIN

Die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) trat Anfang April in Anwesenheit des Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, im Victor's Residenz-Hotel Schloss-Berg in Perl-Nennig zusammen. Neben Regularien und weiteren Sachthemen wurden verdiente Persönlichkeiten des saarländischen Handwerks geehrt und eine Resolution zur Europawahl am 26. Mai 2019 beraten und verabschiedet.

ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer verlieh Bernd Wegner, Präsident der Handwerkskammer des Saarlandes, das Handwerkszeichen in Gold und würdigte dessen besondere Verdienste um das Handwerk. Den Herausforderungen der komplexen Welt könne das Handwerk nur als starkes Netzwerk begegnen, betonte Wollseifer. Dafür bringe Bernd Wegner die besten Voraussetzungen mit: „Du bist Schuhmacher-Meister, hast ein Traditionshandwerk gelernt, das viele Umbrüche überstanden hat und gerade eine Renaissance erlebt. Du hast als Saarländer erfahren, wie viel gemeinsame Anstrengung es kostet, um aus einer krisengeschüttelten Region mit konfliktreicher Geschichte ein zukunftsorientiertes Land in der Mitte Europas werden zu lassen. Du kennst das Handwerk, die Menschen und ihre Anliegen. Seit Jahrzehnten bist Du in der Selbstverwaltung des Handwerks aktiv. Du bist mit Deinem Engagement und Einsatz als Präsident ein Vorbild, eine Bestbesetzung auf dem Posten.“ Mit seinem ehrenamtlichen Engagement trage Wegner wesentlich dazu bei, dass die Handwerkskammer als „starker Dienstleister für die Betriebe vor Ort“ überzeuge und darüber hinaus „als

strategischer Vordenker und weitsichtiger Vertreter des Handwerks wesentlich zur Entwicklung der Region“ beitrage, betonte der ZDH-Präsident.

### Dank an ehrenamtliche Gremien

Präsident Bernd Wegner dankte dem ZDH-Präsidenten und stellte heraus, er nehme die Ehrung gerne persönlich und stellvertretend für alle im saarländischen Handwerk ehrenamtlich Tätigen entgegen: „Diese Auszeichnung unseres Spitzenverbandes ist eine große Ehre für mich. Ohne den Rückhalt meiner Kolleginnen und Kollegen in ehrenamtlichen Gremien wie Vorstand und Vollversammlung könnte ich das Amt des HWK-Präsidenten nicht erfolgreich ausüben. Mein Dank gilt deshalb Präsident Hans Peter Wollseifer und allen ehrenamtlich Engagierten im saarländischen Handwerk.“

Neben HWK-Präsident Bernd Wegner erhielten weitere Persönlichkeiten des saarländischen Handwerks Ehrungen des Spitzenverbandes ZDH und der Handwerkskammer des Saarlandes. Geehrt wurden die Vollversammlungsmitglieder, die zur nächsten Vollversammlungswahl nicht mehr antreten. Der Wahltermin der nächsten HWK-Vollversammlung ist der 13. Mai. Mit dem Handwerksabzeichen mit vergoldetem Mittelfeld des ZDH konnten HWK-Vorstands- und Vollversammlungsmitglied Bernd Burgard sowie die Vollversammlungsmitglieder Harald Becken und Roland Schaefer eine hohe Auszeichnung entgegennehmen. Die Genannten hatten in der Vergangenheit bereits die HWK-Ehrennadel in Gold für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhalten. Mit der Ehrennadel in Gold würdigte die Handwerkskammer ihr Vorstands- und Vollversammlungsmitglied der Arbeitnehmerseite Michael

Christmann sowie ihr Vollversammlungsmitglied Axel Klippel für deren jahrelange ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Ehrennadel in Silber konnten die Vollversammlungsmitglieder Bernhard Moll und Behcet Tatar, beide Arbeitnehmerseite, in Empfang nehmen. Urkunden erhielten zudem die Vollversammlungsmitglieder Günter Heitz und Thomas Steimer.

### Ohne Europa geht es nicht

Einstimmig verabschiedete die Vollversammlung eine Resolution zur Europawahl am 26. Mai 2019, in der sich das saarländische Handwerk zur deutsch-französischen Freundschaft und zur Europäischen Union bekennt. Es gelte, in Zeiten des Brexits die Werteordnung Europas mehr denn je zu verteidigen. Das saarländische Handwerk habe vom europäischen Einigungsprozess und von der Schaffung eines einheitlichen Binnenmarktes profitiert: „Ohne Europa geht es nicht!“, so die Vollversammlung, die in ihrer Resolution an die saarländischen Handwerkerinnen und Handwerker appelliert, von ihrem Stimmrecht bei der Europawahl Gebrauch zu machen.

Weitere Punkte wie die Berichte des Präsidenten und des Hauptgeschäftsführers oder die Jahresrechnung 2018 fanden sich ebenfalls auf der Tagesordnung der jüngsten Vollversammlung der HWK.

Die Abstimmungen zur Resolution zur Entlastung von HWK-Vorstand und Hauptgeschäftsführung sowie zur Satzungsänderung zum Paragraph 17 Absatz 1 (Aufstockung des HWK-Vorstandes) und zum Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses erfolgten einstimmig

Die Stiftung Saarländisches Handwerk – Winfried E. Frank-Stiftung lud zu einem handwerkspolitischen Austausch im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens ein.

## KOMMENTAR

### Wählen gehen!

Der Brand von „Notre Dame“ hat uns schockiert. Menschen aus aller Welt reagierten fassungslos. Das Weltkulturerbe ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Frankreichs mit einer Ausstrahlung, die weit über die nationalen Grenzen hinausreicht. Nur knapp entging die Kathedrale, die zwei Weltkriege überstanden hat, ihrer Zerstörung.

In der weltweiten Anteilnahme wird eine Verbundenheit deutlich, wie man sie sich für den Zusammenhalt Europas wünscht. Ich bin überzeugt: Mit vereinten Kräften wird es gelingen, dieses Symbol europäischer Kultur wiederaufzubauen. Diese Entschlossenheit wünsche ich mir auch bei der Weiterentwicklung des vielleicht wichtigsten europäischen „Bauwerks“ der politischen Union.

Der Einsatz für Europa und seine Einheit lohnt sich. Gerade deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Wähler an der Europawahl am 26. Mai teilnehmen. Das hat unsere Handwerkskammer auch in einer Resolution zum Ausdruck gebracht. Da saarländische Handwerk steht fest zu Europa.

VON BERND WEGNER,  
PRÄSIDENT DER HANDWERKSKAMMER

### Plädoyer für Europa

Die Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes trat am 6. April 2019 in Perl-Nennig nahe der luxemburgischen Grenze zusammen. Einstimmig verabschiedete sie eine Resolution zur Europawahl am 26. Mai 2019, in der sich das saarländische Handwerk zur deutsch-französischen Freundschaft und zur Europäischen Union bekennt und zur Teilnahme an der Europawahl aufruft. Die Resolution im vollständigen Wortlaut lesen Sie online. [hwk-saarland.de/resolutioneuropa](http://hwk-saarland.de/resolutioneuropa)

### Infoveranstaltung Arbeitsschutz

Die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) lädt alle Interessierten ein zur kostenfreien Informationsveranstaltung „Was gibt es Neues im Arbeitsschutz? – Grundsätzliche Forderungen und neue Vorschriften auf Baustellen“ am Mittwoch, 22. Mai 2019, ab 18 Uhr, in Raum 3.08 in der Akademie des Handwerks in der HWK. Referent Stefan Zarth von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft und Manfred Kynast, Technischer Berater der HWK, informieren u.a. über die Umsetzung der geforderten Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen in Unternehmen. Darüber hinaus informiert die HWK über Änderungen in der ASR A5.2 „Straßenbaustellen“ und der BGV C22 im Bereich der Absturzsicherungen. Anmeldung bei Rita Schlicker (Tel.: 0681/5809-163, E-Mail: [r.schlicker@hwk-saarland.de](mailto:r.schlicker@hwk-saarland.de)).

## ZAHL

5

Jahre soll, so Frankreichs Präsident Emmanuel Macron, der Wiederaufbau der Kathedrale „Notre Dame“ dauern.

Quelle: Saarländischer Rundfunk

## REGIONALREDAKTION

### Handwerkskammer des Saarlandes

Hohenzollernstr. 47 – 49  
66117 Saarbrücken  
Tel.: 0681/ 58090  
Fax: 0681/ 5809177  
E-Mail: [info@hwk-saarland.de](mailto:info@hwk-saarland.de)

Verantwortlich:  
Dr. Arnd Klein-Zirbes  
Dietmar Henle

Tel.: 0681/ 5809114  
E-Mail: [d.henle@hwk-saarland.de](mailto:d.henle@hwk-saarland.de)

Anzeigenberatung:

Gerd Schäfer  
Tel.: 06501/ 6086314  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)



# Schaufenster des saarländischen Handwerks

**MESSE:** „Haus & Garten Messe Saar“ 2019 verlief für Ausstellerbetriebe erfolgreich.

VON UDO RAU

Die diesjährige Messe „Haus & Garten“ in Saarbrücken vom 12. bis 14. April war ein großer Erfolg: Über 24.000 Besucher kamen an diesem Wochenende zum Saarbrücker E-Werk mit rund 200 Ausstellern. „Damit hat sich gezeigt, dass die von unserer Handwerkskammer vor drei Jahren mitinitiierte Messe auf dem richtigen Weg ist. Viele Betriebe aus dem saarländischen Handwerk nutzten auch in diesem Jahr die Messe als Plattform für ihre Zielgruppe. So wie es aussieht sind wir auch im April kommenden Jahres wieder mit unseren Handwerksbetrieben, unserem eigenen HWK-Infostand und unserem Fach-Vortragsprogramm dabei“, sagte Bernd Wegner, Präsident der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK). Das E-Werk mit den vier Hallen und der Freifläche habe sich „als neuer Messestandort bewährt“, so der HWK-Präsident. Die Messe „Haus & Garten“ sei für das saarländische Handwerk sehr wichtig, so Bernd Wegner. Auch die Messedauer von drei Tagen am Wochenende habe sich bewährt.

Das Saarland als Bundesland mit der größten Wohnneigungsquote in Deutschland sei ein großer Markt für handwerkliche Dienstleistungen und Handwerksprodukte rund um Haus und Garten, so HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes. „Das hat sich auch in diesem Jahr wieder angesichts der großen Nachfrage an den Ständen unserer handwerklichen Aussteller gezeigt. Nächstes Jahr werden wir die Messe noch stärker zur Bewerbung von Aus- und Weiterbildung im Handwerk nutzen.“

Im Rahmen eines umfangreichen Vortragsprogrammes auf der Forumsfläche informierten Experten wie Zimmermeister Helmut Zimmer, Vorsitzender des „Handwerkerforums – jung und innovativ“, die Messebesucher über aktuelle Themen wie den Einsatz erneuer-



Beim Messerundgang am HWK-Stand: Saarbrückens Oberbürgermeisterin Charlotte Britz (6.v.l.), der saarländische Finanzminister Peter Strobel (7.v.l.) HWK-Präsident Bernd Wegner (5.v.l.), MdL Gabriele Herrmann (9.v.l.), HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes (8.v.l.), Saarmesse-GF Ralf Kirch (10.v.l.) und UWZ-GF Hans-Ulrich Thalhofer (4.v.l.).

barer Energien mittels moderner Photovoltaik-Anlagen. Lisa Herbrand, Bereichsleiterin der HWK-Unternehmensberatung und bei der Handwerkskammer zuständig für Messen, zog ein positives Fazit der Forumsfläche „saarländisches Handwerk: „Alle Vorträge unserer HWK-Experten waren an allen drei Tagen gut nachgefragt und sind Beweis für das große Informationsbedürfnis der Besucher.“

Ralf Kirch, Geschäftsführer der Saarmesse GmbH, unterstrich die seit dem Start der „Haus & Garten“-Messe gute Zusammenarbeit sowohl mit der Handwerkskammer des Saarlandes als auch mit saaris, saarland.innovation und standort e.V. Viele Aussteller hätten sich bereits für die Messe 2020 vom 17. bis 19. April angemeldet, so Kirch. „Aussteller und Besucher haben auch die diesjäh-

rige Messe wieder zu einem tollen Erlebnis gemacht“, betonte Saarbrückens Oberbürgermeisterin Charlotte Britz. Der saarländische Minister für Europa, Justiz und Finanzen, Peter Strobel, appellierte an die Besucher beim Messestart: „Beauftragen Sie für Arbeiten an Haus und im Garten Handwerker Ihres Vertrauens!“

Günter Bartruff, Landesinnungsmeister des saarländischen Elektrowerks, urteilt: „Die Neuaufgabe der Messe hat sich gelohnt. Der Markt dafür ist da.“ Bartruff, der als Aussteller mit seinem Unternehmen aus Saarlouis präsent war, weiter: „Das ist hier die Messe für Privatkunden. Die informieren wir etwa über ‚smart home‘ also die Vernetzung des Hauses. Wir sind von Anfang an dabei.“

Für Markus Glöckner, Landesinnungsmeister der Steinmetz-,

Stein- und Holzbildhauerinnung, ist die Präsenz wichtig: „Als Innung waren wir erstmals dabei. Unser Handwerk muss hier Flagge zeigen, das ist eine Pflichtveranstaltung für uns. Wir werben hier für unseren Beruf. „Restaurierung ist ein ganz wichtiges Thema, die Menschen müssen wissen, was unser Handwerk an ihrer Immobilie dazu beitragen kann. Die Handwerkskammer des Saarlandes bietet uns hier eine tolle Plattform.“

Für Raphael Haas, stellvertretender Landesinnungsmeister des Wirtschaftsverbandes Holz und Kunststoff e.V. zeigt sich ebenfalls zufrieden mit der dreitägigen Messe: „Unsere Innung war zum ersten Mal auf der Messe und wurde von den Besuchern gut angenommen. Sie erleben hier innovatives Handwerk bis zum 3-D-Drucker und Laser-Schneidemaschinen.“

## Bekanntheit steigern mit Sportmarketing

**ZDH:** Leitfaden „Regionales Sportmarketing Handwerk“ erschienen.

Leidenschaft, Können, Teamgeist – diese Eigenschaften verbinden Sport und das Handwerk. Auch saarländische Handwerksbetriebe können diese gemeinsamen Tugenden gezielt für Werbemaßnahmen nutzen und mit Werbung im Sport effektiv Kunden und Nachwuchs ansprechen.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat deshalb einen neuen Leitfaden zum Thema „Regionales Sportmarketing“ speziell für Handwerksbetriebe aufgelegt. Auf rund 30 Seiten gibt es dort Tipps und einen „Ideen-Pool“ wie Handwerker vorgehen können, um die richtige Zielgruppe anzusprechen, passende Werbemittel zu kreieren oder ihre Öffentlichkeitsarbeit zu organisieren. Dazu gibt es viele Praxisbeispiele von Handwerksbetrieben, die bereits erfolgreich im Sportmarketing aktiv sind. Die Bandbreite

reicht vom Trikotsponsoring für Jugendmannschaften bis zur Partnerschaft mit einem Fußballclub der Bundesliga. Auch die Teilnahme an Sportveranstaltungen mit den eigenen Mitarbeitern nutzen Betriebe, um sich als guter Arbeitgeber zu positionieren. Besonders naheliegend ist Sportmarketing, wenn es eine direkte Verbindung gibt – etwa als Orthopädienschuhmacher oder Orthopädietechniker und das Engagement bei Laufevents oder regionalen Laufgruppen.

Den Leitfaden „Regionales Sportmarketing Handwerk – Trainingsset für Betriebe“ können Handwerker kostenlos anfordern bei der Handwerkskammer des Saarlandes, Catrin Kappler, Tel.: 0681/58 09-297, E-Mail: C.Kappler@hwk-saarland.de. Digital ist der Leitfaden im Werbemittelportal des Handwerks unter <https://werbemittel.handwerk.de> erhältlich. **UB**



ZDH-Leitfaden zum Thema „Regionales Sportmarketing“ speziell für Handwerksbetriebe

## Der Renault TRAFIC

**inklusive Klang & Klima-Paket**

Renault TRAFIC Komfort  
L1H1 2,7t dCi120

mtl. ab **139,- €\*** netto

\*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 139,- € / brutto inkl. gesetzl. USt. 165,41 €. Leasingsonderzahlung netto 0,- € / brutto 0,- €. Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2019. Abb. zeigt Sonderausstattung

Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.  
**FRAGEN SIE AUCH NACH UNSEREN ANGEBOTEN.**

**AUTO GALERIE SAAR GMBH**  
Rathausstr. 109 c, 66571 Eppelborn, Tel. 06881-6157

**AUTO GALERIE SAAR GMBH**  
Auf dem Graben 11, 66822 Lebach, Tel. 06881-4001

**AUTO GALERIE SAAR GMBH**  
An der alten Ziegelei 1, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821-8691910

**AUTO GALERIE SAAR GMBH**  
Wiesenstr. 8, 66115 Saarbrücken, Tel. 0681-400080

## SACHVERSTÄNDIGE

### Neubestellung/Ausgeschiedene Sachverständige des Handwerks

Die Handwerkskammer des Saarlandes gibt bekannt, dass neu vereidigt worden ist für das **Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerk**: Rainer Meyer, Auf der Schmelz 22, 66620 Nonnweiler; Siegel Nr. 398

Es wird ebenfalls bekannt gemacht, dass die folgenden öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ihr Amt nicht mehr ausüben:

**Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerk**: Christian Czaja, Pachtener Straße 34-36, 66763 Dillingen; Siegel Nr. 11

**Informationstechnikerhandwerk**: Roland Ihl, Bliesgaustraße 106a, 66440 Blieskastel; Siegel Nr. 408

Damit verlieren die ausgestellten Sachverständigenausweise der nicht mehr tätigen Sachverständigen mit den angegebenen Siegelnummern ihre Gültigkeit.  
Saarbrücken, 23.04.2019

CL

**JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!**

Sie machen sich Gedanken um Ihre Fachkräfte von morgen? Ihnen geht der qualifizierte Nachwuchs aus? Sie haben schon an Umschulung gedacht, Ihnen fehlen aber noch detaillierte Informationen? Kontaktieren Sie den Arbeitgeberservice unter 0800 4 5555 20 und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihr Unternehmen weiterbringen können!

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Saarland  
bringt weiter.

## Workshop zu Cloud-Lösungen im Mai

Cloud-Lösungen können Betrieben zahlreiche Vorteile bieten. Die Handwerkskammer des Saarlandes gibt einen Überblick über diese Vorteile bei der Veranstaltung „Cloud – aber sicher“ am Mittwoch, 15. Mai 2019, von 16 bis 20 Uhr.

So lassen sich Investitionen in Hard- und Software durch Nutzung von Cloud-Leistungen reduzieren und zugleich flexiblere IT-Prozesse realisieren.

Der Workshop zeigt, wie Handwerker das IT-Sicherheitsniveau in ihren Unternehmen verbessern können und welche technischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen an IT-Sicherheit bei Cloud-Lösungen zu beachten sind.

Moderiert wird der Workshop von Jürgen Falkner, Referent des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums Stuttgart und Spezialist für das Thema Cloud Computing und IT-Sicherheit.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze auf 25 begrenzt. Fragen zum halbtägigen Workshop erhalten Interessierte beim Beauftragen für Innovation und Technologie (BIT) der Handwerkskammer des Saarlandes, Dr. Ing. Markus Kühn. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls bei Dr. Kühn unter, Tel.: 0681/5809-253, oder per E-Mail: [m.kuehn@hwk-saarland.de](mailto:m.kuehn@hwk-saarland.de).

[hwk-saarland.de](http://hwk-saarland.de)

## Ein Update für die Karriere

Ob Auszubildende, Gesellen, Meister und Handwerksunternehmer – die Weiterbildungs-App der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) ist ein „persönlicher Berater“ zur Karriereplanung im Handwerk. Ab sofort ist jetzt das Update erhältlich und kann im Apple App-Store oder Google Play-Store kostenlos heruntergeladen werden. In der aktuellen Version können sich jetzt auch Nutzer mit einem kaufmännischen Abschluss interaktiv über Karrierewege im Handwerk informieren. Nützliche Tipps rund um das Thema Ausbildung runden die Erweiterungen ab. Fragen zur App beantwortet Ute Buschmann, Tel. 0681/ 5809-218, E-Mail: [u.buschmann@hwk-saarland.de](mailto:u.buschmann@hwk-saarland.de). Weitere Informationen gibt es online.

[hwk-saarland.de/karriere-lotse](http://hwk-saarland.de/karriere-lotse)





### Master meets Meister

Im April endete das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Engineering und Management“, das die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) gemeinsam mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Saar (htw) entwickelte. Masterstudierende der Fachrichtung Maschinenbau der htw arbeiteten mit Meisterinnen- und Meisterschülern der Saarländischen Meister- und Technikerschule (SMTS) sowie den Fachbereichen Metall und Elektro der Handwerkskammer bei diesem Projekt zusammen. Betreut wurde die Arbeit durch htw-Professor Dr. Ralf Oetinger (3.v.l.) und dem Leiter der SMTS, Markus Becker (11.v.l.). Das Projekt der HWK und der htw läuft unter dem Titel „Master meets Meister“ und soll die Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren, Maschinenbauern und den Meistern bereits während der Ausbildung trainieren. So werden Theorie und Praxis zusammengebracht. **GW**



### Handwerkskammer Gesundheitskongress

Mitte April fand der „Salut! DaSein gestalten“ Gesundheitskongress in der Saarbrücker Congresshalle statt. Lisa Herbrand, Leiterin der Unternehmensberatung der Handwerkskammer des Saarlandes, moderierte ein Symposium, an dem (v.l.n.r.) Olympionik Marc Zwiebler, Prof. Dr. Jörg Loth, Vorstandsvorsitzender der IKK Südwest, Bernd Wegner, Präsident der HWK, Prof. Dr. Oliver Schumann, Coaching-Experte von Schumann ACC, Dr. Carsten Meier, Geschäftsführer der IHK Saarland, und Prof. Dr. Arno Morsch von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, über das Thema „Aus Niederlagen lernen“ diskutierten.

## Mitmachttag in der Congresshalle

**KAMPAGNE:** Nachhaltige Mobilität und Verkehrssicherheit im Betrieb

Am 18. Mai informiert die Kampagne „Hände hoch fürs Handwerk“ des Regionalverbandes Saarbrücken und der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) über nachhaltige Mobilität und Verkehrssicherheit im Betrieb. Neben einer Vortragsreihe von 12 bis 15 Uhr in der Congresshalle findet auf dem Vorplatz der Halle von 11 bis 16 Uhr der 1. Saarländische Tag der Verkehrssicherheit des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr mit verschiedenen Mitmachaktivitäten und einer Ausstellung zum Thema Sicherheit im Verkehr statt.

In der Vortragsreihe stellt Herrmann Guss von der Leitstelle Elektromobilität Saarland unter anderem alternative Antriebssysteme für Fahrzeuge und den aktuellen Stand der Elektromobilität im Saarland vor. Sebastian Joas, Experte der ABZ Handels GmbH, präsentiert die wichtigsten Aspekte rund um das Thema Ladungssicherung für Handwerksbetriebe. Neben der Vorstellung von Lastenrädern im Betrieb durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Saar (ADFC Saar) und Cargo Velo

referiert Christian Ott von der Arbeitskammer des Saarlandes über den Aspekt des betrieblichen Mobilitätsmanagements. Über Auswirkungen der Entwicklungen im Bereich Elektromobilität auf das Handwerk, informiert die Landesinnung Saarland der Elektrohandwerker.

„Mit diesem breiten Vortragsprogramm zeigt die Kampagne ‚Hände hoch fürs Handwerk‘ eine Reihe von Möglichkeiten, wie Handwerksbetriebe auch in der Zukunft im Bereich Mobilität auf der sicheren Seite sind“, erklärt der Geschäftsführer des Saar-Lor-Lux-Umweltzentrums, Hans-Ulrich Thalhofer. Darüber hinaus können sich Handwerksbetriebe unter anderem über den E-Lieferwagen „Street-Scooter“ informieren, Lastenfahräder ausprobieren oder bei der Aktion „Raus aus dem toten Winkel“ mitmachen.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Umweltberater Simon Spath, Tel: 0681/5809-210, E-Mail: s.spath@hwk-saarland.de. Weitere Infos und das gesamte Veranstaltungsprogramm finden sich online. [saar-lor-lux-umweltzentrum.de](http://saar-lor-lux-umweltzentrum.de)

### BAULEITPLÄNE

Die Handwerkskammer des Saarlandes nimmt als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplänen Stellung. Sie ist dabei auf das Wissen der Handwerksbetriebe vor Ort über mögliche Bedenken angewiesen, um diese in die Stellungnahme mit einfließen zu lassen. Anregungen bitte vor Ablauf der Frist zur Stellungnahme bei der Handwerkskammer einreichen!

**Kontakt: Manfred Kynast, Genehmigungslotse der Handwerkskammer:** Tel.: 0681/5809-137; Fax: 0681/5809 222-137, E-Mail: [m.kynast@hwk-saarland.de](mailto:m.kynast@hwk-saarland.de)

**Völklingen – Wehrden**  
Aufstellung des Bebauungsplanes VIII/52 „ehemaliges Kraftwerksge-lände“  
Eingang HWK: 15.04.2019  
Stellungnahme möglich bis: 13.05.2019

**Saarwellingen – Schwarzenholz**  
Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Weihergarten“  
Eingang HWK: 08.04.2019  
Stellungnahme möglich bis: 15.05.2019

**Wadern**  
Bebauungsplan „Sandhübel - Aufm Kreuzfeld - 4. Änderung“; Eingang HWK: 08.04.2019; Stellungnahme möglich bis: 20.05.2019

**Nohfelden**  
Bebauungsplan Industrie- und Gewerbe-park „Dommersbach“, 2. Änderung; Eingang HWK: 17.04.2019  
Stellungnahme möglich bis: 27.05.2019

**Schiffweiler-Stennweiler**  
Aufstellung der Ergänzungssatzung „Lindenstraße 8 a“; Eingang HWK: 17.04.2019; Stellungnahme möglich bis: 31.05.2019

## Für gewerbliche Kunden.

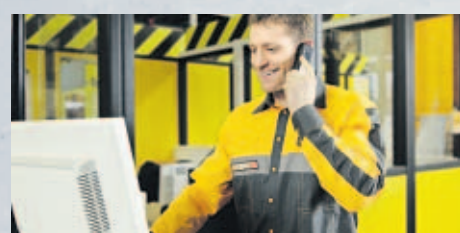
# Der HORNBACH ProfiService.



Deutschlandweit gehören bereits über 8.000 Handwerker zu den Stamm-Kunden von HORNBACH. Warum? Weil wir für alle Baustellen die richtigen Produkte haben, in zuverlässiger Qualität und immer zu unseren fairen und günstigen Dauertiefpreisen!

### Profi-Frühstück jeden Montag, 7.30–10 Uhr

Nutze die Möglichkeit, Dich bei einem kostenlosen Frühstück über die Vorteile für gewerbliche Kunden sowie über Produkte und Highlights zu informieren. Deine Profikunden-Betreuer in Saarbrücken, Herr Scheid und Frau Rupp, freuen sich auf Deinen Besuch. Komm vorbei!



#### ProfiTheke & Profikasse

- direkte Anlaufstelle
- an der Profikasse schneller bezahlen



#### Profikunden-Betreuer

- persönlicher Ansprechpartner
- ab 7 Uhr

\*Lagerware; ausgenommen Sonderanfertigungen. Gutschrift direkt aufs ProfiCard-Firmenkonto (mit Rechnung/Lieferschein oder Kassenbon).



#### Profi Packs

- Mehr kaufen – weniger zahlen. Preisvorteil beim Kauf einer größeren Verpackungseinheit im Vergleich zum Einzelpreis



#### Erweiterte Rücknahme-Garantie

- unbenutzte Lagerware aus unserem Standardsortiment\* kostenlos innerhalb von 12 Wochen zurückbringen

### Unsere Services – bequem und zeitsparend

Nähere Infos unter [www.hornbach.de/services](http://www.hornbach.de/services)

**Mietservice**  
Der HORNBACH Partner für die Vermietung von über 2.500 Maschinen und Werkzeugen.



Mainzer Str. 239

**Mit der HORNBACH ProfiCard:**  
- 10 % Preisnachlass auf die Mietgebühren.  
- Bargeldlos bezahlen.  
- Bei Bezahlung mit Ihrer ProfiCard mieten Sie kautionsfrei (ausgenommen sind Kapitalgeräte wie Bagger über 2,5 t, bei deren Anmietung die Anlage eines Boels-Kundenkontos erforderlich ist).

**Reservieren & abholen im Markt**  
Online reservieren. Abholbereit im Markt in 2 h. Heim fahren. Zeit sparen!

**Transportervermietung**  
Jetzt auch online reservierbar.

**Holz zuschnitt**  
Auf den Millimeter genau und termingerecht kommissioniert. Auch online reservierbar.



**66121 Saarbrücken**  
Mainzer Straße 184  
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 7–20 Uhr





## INTERVIEW

## „Gemeinsam beeinflussen, wohin sich Europa entwickelt“

Interview mit dem Präsidenten des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) Hans Peter Wollseifer.

ZDH Präsident Hans Peter Wollseifer über die Bedeutung des Ehrenamts für das Handwerk.

**DHB:** Sehr geehrter Herr Präsident Wollseifer, warum ist das ehrenamtliche Engagement im Handwerk so wichtig?**Wollseifer:** Die ehrenamtlich tätigen Menschen sind die Herzkammer des Handwerks. Ohne sie liefe gar nichts. Mehr als 100.000 Personen engagieren sich freiwillig im Handwerk. Allein in den Ausschüssen für Meister- und Gesellenprüfungen sind 50.000 Handwerkerinnen und Handwerker aktiv. Das sind Zahlen, die sich sehen lassen können. Und sie belegen einmal mehr das Selbstverständnis des Handwerks, nicht allein ein Wirtschaftsbereich zu sein, sondern eine tragende Gesellschaftsgruppe, die Verantwortung übernimmt. Diese engagierten Frauen und Männer tragen dazu bei, dass Wissen von einer Generation an die nächste weitergegeben wird, und dass sich das Know-how weiterentwickelt. Das ist gerade zur Sicherung des Fachkräftebedarfs von enormer Bedeutung. Insbesondere bei der Ausbildung zeigt sich am deutlichsten, dass über das wirtschaftliche Interesse hinausgehendes Engagement und die Übernahme sozialer Verantwortung immer bedeuten, ein Stück weit mehr als seine Pflicht zu tun.**DHB:** HWK-Präsident Bernd Wegner wurde mit dem Handwerkszeichen in Gold für sein ehrenamtliches Engagement geehrt. Bernd Wegner ist nicht nur Kammerpräsident und Unternehmer, sondern auch Mitglied des saarländischen Landtags. Wie wichtig ist es, dass sich Handwerker in Parlamenten engagieren?**Wollseifer:** Es ist sehr wichtig. Viele Entscheidungen, die die Politik trifft, betreffen

ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer

unsere Unternehmerinnen und Unternehmer wie auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sehen es in dieser Legislaturperiode auf bundespolitischer Ebene: Breitbandausbau und digitale Infrastruktur, Wiedereinführung der Meisterpflicht, Fachkräfteeinwanderungsgesetz, Mindestausbildungsvergütung – das sind alles Beispiele für Themen, die uns angehen. Auf landes- und kommunalpolitischer Ebene ist das nicht anders. Bundeswirtschafts-

minister Peter Altmaier hat es neulich im Interview völlig richtig gesagt: Im Parlament ist das Know-how der Unternehmerinnen und Unternehmer gefragt. Es ist wichtig, dass wir unseren wirtschaftlichen Sachverstand und unser Wissen aus der Praxis in den politischen Entscheidungsprozess einbringen. Natürlich arbeiten wir im ZDH auch immer wieder mit Nachdruck daran, den berechtigten Interessen unserer Betriebe Gehör zu verschaffen, so dass sie bei

politischen Entscheidungen berücksichtigt werden. Wenn die Handwerksanliegen dann auch von Handwerkern im Parlament selbst eingebracht werden können, dann ist das natürlich umso besser.

**DHB:** Was sind Ihre Erwartungen an die Koalition in Berlin mit Blick auf die sogenannte „Rückvermeisterung“?**Wollseifer:** Der Begriff ist ein wenig irreführend, denn es geht ja gerade nicht darum, eine Rolle rückwärts zu machen und alles einfach zurückzudrehen. Uns geht es bei der Wiedereinführung der Meisterpflicht im Kern darum, Fehlentwicklungen, die jetzt 15 Jahre nach der Reform erkennbar werden, zum Wohl von Verbrauchern, Kunden und der Gesellschaft insgesamt zu korrigieren und in eine Richtung zu lenken, die die Zukunft eines qualitativ hochwertigen, ausbildungs- und betriebsnachhaltigen Handwerks sicherstellt. Wir sehen jetzt die teils gravierenden Folgen der Handwerksnovelle: Fachkräftemangel, teilweise Qualitätseinbußen, damit weniger Verbraucherschutz, geringere Bestandsfähigkeit von Betrieben, nicht einlösbare Gewährleistungspflichten. Die Große Koalition hat angekündigt, bei der Handwerksreform handeln zu wollen. Der Bundesrat hat sich klar für unser Anliegen ausgesprochen. Nun gilt es, entschlossen zu handeln.**DHB:** Die Vollversammlung der HWK hat sich in einer Resolution klar zu Europa bekannt. Wohin entwickelt sich Ihrer Meinung nach die EU?**Wollseifer:** Ihre Frage klingt, als könnten wir nur abwarten, wohin sich Europa entwickelt. Aber als Zuschauer am Rand zu stehen und die Hände in die Tasche zu ste-

cken, ist immer das Schlechteste, was man tun kann. Jeder Einzelne von uns und vor allem wir alle gemeinsam können beeinflussen, wohin sich Europa entwickelt. Genau deshalb hat sich das Handwerk klar zu Europa bekannt. Jede und jeder ist gefragt, zur Wahl zu gehen und nicht den europafeindlichen Populisten das Feld zu überlassen. Die Europäische Union ist ein einzigartiges Friedens- und Wohlstandsprojekt. Sie ist wahrscheinlich die historisch größte Erfolgsgeschichte, nicht nur auf unserem Kontinent. Wir dürfen nicht zulassen, dass diese Geschichte ein jähes Ende nimmt.

**DHB:** Der ZDH setzt sich für Bürokratieabbau ein. Was muss sich in diesem Zusammenhang ändern?**Wollseifer:** Gerade in Zeiten des enormen Fachkräftebedarfs ist es wichtig, dass unsere Betriebsinhaberinnen und -inhaber ihre kostbare Zeit nicht am Schreibtisch vergeuden. Einige Betriebsinhaber berichten mir, dass sie bis zu 40 Prozent ihrer Arbeitszeit damit verbringen müssen, bürokratische Vorgaben und Dokumentationspflichten zu erfüllen. Die Folgen sind weitreichend: Kunden warten wochenlang auf Termine, und viele in der jungen Generation demotiviert das, einen Betrieb zu gründen oder zu übernehmen. Dabei hat Deutschland den Anspruch, ein Gründerland zu sein. Gleichzeitig sehen wir beispielsweise, dass das One-in/One-out-Verfahren (OIOO) stagniert und dass sich beim geplanten Bürokratienlastungsgesetz III nicht viel getan hat. Das passt nicht zusammen. Hier muss auf allen Ebenen – EU, Bund, Länder und Kommunen – alles getan werden, um die Betriebe zu entlasten und ihnen wieder mehr Freiräume zu verschaffen.

## INTERVIEW

## Abgeordnete zur Europawahl

Die Regionalausgabe Saarland des Deutschen Handwerksblattes befragte die Parteien im saarländischen Landtag zur Europawahl. Antworten erhielt das DHB von den Abgeordneten Jo Leinen (SPD) und Roland Theis (CDU); beide Antworten dokumentieren wir hier.

Jo Leinen ist Mitglied des Europäischen Parlament. Der ehemalige Umweltminister ist seit Juli 1999 Abgeordneter der SPD Saar im EU-Parlament. Seit 2014 ist er Vorsitzender der Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China. Außerdem ist er Mitglied des Ausschusses für konstitutionelle Fragen und Sprecher der europäischen Sozialdemokraten im Verfassungsausschuss, dessen Vorsitz er von 2004 bis 2009 innehatte. Jo Leinen ist weiterhin Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit, dessen Vorsitz er von 2009 bis 2012 innehatte. Roland Theis ist seit Mai 2017 Staatssekretär für Justiz und Staatssekretär für Europa sowie Bevollmächtigter für Europaangelegenheiten des Saarlandes. Zuvor war er nach der Landtagswahl 2009 Abgeordneter des Saarländischen Landtags und Sprecher seiner Fraktion zunächst für Rechts-politik sowie später für Europa- und Energiepolitik. Von 2012 bis 2017 hatte er das Amt des Generalsekretärs der CDU Saar inne..

**DHB:** Wie wollen Sie sicherstellen, dass saarländische Handwerker auch zukünftig von offenen Grenzen zu Frankreich, Luxemburg und Belgien profitieren können?**Leinen:** Der freie Dienstleistungsverkehr ist einer der Grundfreiheiten in der Europäischen Union und gehört zu den Eckpfeilern des EU-Binnenmarktes. Ohne offene Grenzen zu unseren Nachbarn kann die EU nicht funktionieren. Damit dies so bleibt, werde ich mich auch weiterhin gegen protektionistische und nationalistische Tendenzen in der EU einsetzen.**Theis:** Der gemeinsame Binnenmarkt ist die Grundlage für unseren Wohlstand. Er ermöglicht innerhalb der Europäischen Union grenzenlose Mobilität für Bürger, Waren, Dienstleistungen und Kapital. Das

Jo Leinen (l.) und Roland Theis



ist ein Mehrwert für alle. Die Mitgliedsländer gewinnen durch Handel und Wettbewerb. Gerade in unserer Region wird dieser Wettbewerb jedoch durch administrative und bürokratische Hindernisse – bisweilen sogar gezielt – unterbunden, wie etwa im Rahmen der Umsetzung der Entsenderichtlinie. Diese Hindernisse gilt es zukünftig abzubauen, damit Waren und Dienstleistungen tatsächlich grenzenlos angeboten und erbracht werden können. Die Freiheiten des Schengen-Raums gilt es zu verteidigen. Die Idee von Schengen ist und bleibt, dass die Binnen-Grenzen fallen können, wenn und soweit die Außengrenzen gemeinsam geschützt sind. Dafür gibt es zum Zweck der Beschränkung von Migration und der Bekämpfung von Kriminalität noch viel zu tun. Daher setze ich mich dafür ein, die europäische Grenzagentur FRontex so zügig wie möglich zu einer echten europäischen Grenzpolizei mit mindestens 10.000 zusätz-

lichen Grenzschützern mit direkten Eingriffsrechten anwachsen zu lassen.

**DHB:** Wie kann der Euro, der den Zahlungsverkehr innerhalb Europas auch für Handwerksunternehmen vereinfacht, zukunftsfest aufgestellt werden?**Leinen:** Um den Euro stark zu halten, muss der Europäische Stabilitätsmechanismus zu einem Europäischen Währungsfonds weiterentwickelt werden. So kann frühzeitig auf drohende Krisen reagiert werden. Dazu gehört auch die Vertiefung der Bankenunion unter anderem mit einer gemeinsamen Letztversicherung für Bankenabwicklungsfonds.**Theis:** Die Wirtschafts- und Währungsunion und die Einführung des Euro sind Meilensteine der europäischen Integration. Von deren Stabilität hat in den vergangenen Jahren die deutsche Wirtschaft sehr profitiert. Doch Stabilität kommt nicht von alleine. Wichtig ist, dass auch zukünftig Haftung und Verant-

wortung in einer Hand bleiben. Jeder Mitgliedstaat muss für seine eigenen Schulden haften. Ich lehne eine Vergemeinschaftung von Schulden oder Risiken ab.

**DHB:** In der globalisierten Wirtschaft braucht ein Standort eine gewisse Betriebsgröße um im internationalen Wettbewerb erfolgreich zu sein. Volkswirtschaften können nur im europäischen Verbund in einer Liga mit China, Russland und den USA mitspielen. Was ist jetzt zu tun, um in Zeiten des Brexit wieder mehr Zusammenhalt in der EU herzustellen?**Leinen:** Wir brauchen ein Europa der Bürgerinnen und Bürger, die ihre Stimme demokratischen Parteien geben und nicht denjenigen, die sie belügen. Die Nationalisten und Populisten spielen mit den Ängsten der Menschen. Die Lösung der Probleme liegt aber nicht in weniger, sondern einem besseren Europa. Hierfür muss mehr Bildungsaufklärungsarbeit geleistet werden.**Theis:** Freihandel und Globalisierung sind Wachstums- und Wohlstandstreiber. Sie eröffnen unseren Unternehmen zusätzliche Absatzmärkte und tragen bei, Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Grundlage für freien Handel sind offene Märkte und faire Regeln. Protektionismus und Abschottung sind der falsche Weg. Doch Globalisierung braucht Regeln. Dafür gibt die Welthandelsorganisation gemeinsame Regeln und Leitplanken vor. Wir streben eine neue Verhandlungsrunde in der Welthandelsorganisation an, um international Handelshemmnisse weiter abzubauen. Das Scheitern von ttip, das insbesondere von der europäischen Grünen und Linken sowie den US-Anhängern Donald Trumps verursacht wurde, war ein Fehler.Die vollständigen Antworten lesen Sie auf [hwk-saarland.de/interviews](http://hwk-saarland.de/interviews)

## Rat der Kammern sagt „Ja zu Europa!“

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des „Interregionalen Rates der Handwerkskammern der Großregion (IRH)“ mit Sitz in Luxemburg und angeregt durch die Diskussion über die Forderungen des Handwerks an ein Europa der Zukunft, lädt der IRH zur Konferenz „KMU, Handwerk &amp; Europa“ unter dem Titel „Europa gestalten, mit Handwerk und KMU!“ ein..

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet am Donnerstag, 16. Mai 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr in der Chambre des Métiers Luxembourg, 2 Circuit de la Foire Internationale, Luxembourg, L-1016 statt. Die Konferenz wird in Zusammenarbeit mit SMEUnited, der Vertretung der Europäischen Kommission in Luxemburg, dem Enterprise Europe Network der Chambre des Métiers Luxembourg und dem Jungen Handwerk aus den jeweiligen Teilen der Großregion organisiert und durch den Saarländischen Vorsitz der Großregion und des Institutes der Großregion (IGR) unterstützt

Interessierte müssen sich beim Generalsekretariat der IRH bei Frau Carole Lemmer anmelden (Tel. +352/426767-221, E-Mail: [carole.lemmer@cdm.lu](mailto:carole.lemmer@cdm.lu)). Informationen zur Veranstaltung finden sich online. [hwk-saarland.de](http://hwk-saarland.de)

## Infobroschüre Elektrogenetz

Die kostenlose Infobroschüre, der sogenannte Umweltberater „Das neue Elektrogenetz“, ist verfügbar. Die Broschüre bietet einen Überblick über die wichtigsten Aspekte und Neuerungen des Elektrogenetzes. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Landesinnung Saarland der Elektrohandwerke und der Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH erstellt. Das Ziel des Umweltberaters ist es, Handwerksbetriebe mit aktuellen Informationen in Bezug auf die Entsorgung von Elektronikgeräten zu versorgen und eine Hilfestellung zur Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu geben. Der Umweltberater ist als PDF-Download online verfügbar [saar-lor-lux-umweltzentrum.de](http://saar-lor-lux-umweltzentrum.de) **gj**